Förderung der Personalen Kompetenzen

AM BEISPIEL EINER WERKREALSCHULE

CJD Jugenddorf Offenburg
PROFIL AC
Zähringerstraße 47
77652 Offenburg
Ansprechpartnerin: Dipl.-Psych. Daniela Meiser
Tel: 0781/7908-271
profilac@cjd.de
www.cjd-offenburg.de
www.profil-ac.de

Projektlaufzeit: 2011-2014

Berufsorientiertes Training zur Förderung Personaler Kompetenzen

Aufbauend auf die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC wurde ein Projekt zur individuellen Förderung berufsrelevanter Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern umgesetzt. Dafür wurde neben der Methodenkompetenz die Personale Kompetenz als Modul für das Projekt gewählt.

Generell beschreibt Personale Kompetenz eine eigenständige und verantwortungsvolle Lebensführung in den jeweiligen privaten, sozialen und beruflichen Bereichen des Einzelnen. Dies setzt die Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung voraus.

Die Zielsetzung des Projektes ist eine Weiterführung des individuellen Kompetenzprofils – das Ergebnis der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC – der Schülerinnen und Schüler, um sie in ihrem Prozess der Kompetenzentwicklung unterstützen zu können. Für die Projektumsetzung im Bereich der Personalen Kompetenz wurden drei Kompetenzmerkmale – Durchhaltevermögen, Verantwortungsbereitschaft und Selbstständigkeit – zu einem Modul zusammengefasst und in Form mehrtägiger Kompetenztrainings an Schulen erprobt.

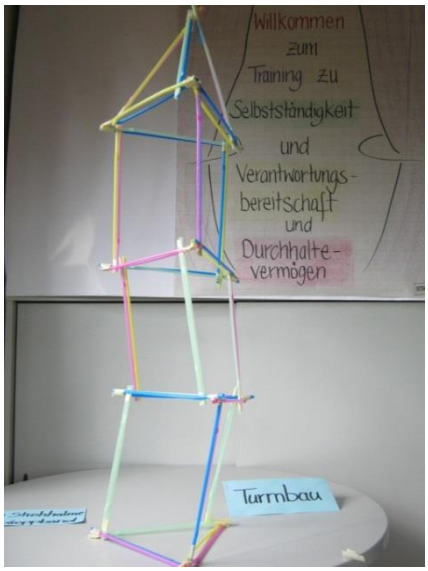
Die Selbsteinschätzung und Reflexion der eigenen Handlungsmuster sowie der Transfer zur Berufswelt ist in allen Kompetenztrainings ein durchgängiges Prinzip. Die Kompetenztrainings des CJD wurden über eine Erprobungsphase von drei Schuljahren stetig weiterentwickelt. In dieser Phase ist ein Fundus von über 60 Übungen und Konzepten zur Personalen Kompetenz entstanden, welche auf einer Lernplattform des Kultusministeriums Baden-Württemberg bereitgestellt sind.

Die Referentin

Melanie Hiss

Pädagogin für Berufliche Bildung Mechatronik (M.Sc.)

Sie ist im CJD Jugenddorf Offenburg in der Abteilung Profil AC im Team Kompetenztraining als Trainerin und Konzeptentwicklerin tätig.



In der Übung Turmbau wird ein möglichst hoher Turm aus Strohhalmen gebaut, um im Kompetenzmerkmal Selbstständigkeit die Eigeninitiative zu fördern.

ESF Chancen fördern – Europäischer Sozialfonds in Baden-Württemberg – Europäische Union
Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg
Bildung, die allen gerecht wird – Das Bildungsland
Baden-Württemberg – Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Die Trainings fanden in verschiedenen Schulformen Anwendung, darunter auch Werkrealschulen. Daher bietet dieses Forum – neben grundlegenden Informationen zum Inhalt und einer bewährten Umsetzungsreihenfolge der Kompetenzmerkmale – Raum und Expertise für den Austausch von Praxiserfahrungen und konkreten Durchführungsbeispielen.

Aus den verschiedenen Materialien zur Übung Szenengeschichte basteln die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen mögliche Problemszenarien.

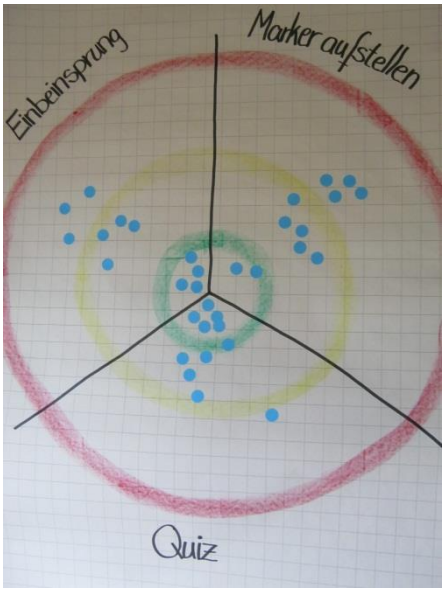
Der Bildungspartner

Das CJD ist eines der größten Bildungs- und Sozialunternehmen in Deutschland. Es bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

Seit seiner Gründung im Jahre 1947 sucht das CJD nach immer neuen Möglichkeiten, Menschen auf ihrem Lebensweg zu unterstützen. Vor allem jungen Menschen sollen beim Übergang von der Schule in den Beruf Chancen eröffnet werden.

Im CJD Jugenddorf Offenburg wurde die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC konzipiert und wird hier mittlerweile seit mehr als zehn Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH wurde die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC in Baden-Württemberg, Niedersachsen und Sachsen in verschiedenen Schularten sowie für Bildungsträger entwickelt und eingeführt.

Das CJD Offenburg umfasst Ausbildungswerkstätten, verschiedene Schulen und begleitetes Wohnen.



Selbsteinschätzung mit Klebepunkten

Die Trainingsprinzipien

Gruppenselbststeuerung:

Die Dynamik in der Gruppe bestimmt das Geschehen, nicht die Lehrkraft.

Prinzip der Freiwilligkeit:

Die Lehrkraft kann ermutigen und motivieren, muss aber jederzeit eine Entscheidung der Schülerinnen und Schüler ernst nehmen.

Aktion-Reflexion-Transfer:

Um einen Transfer der Lernerfahrungen in Schule, Beruf und Privatleben zu ermöglichen, muss ein Bezug zum Alltag hergestellt werden.

ESF Chancen fördern EUROPÄISCHER SOZIALFONDS IN BADEN-WÜRTTEMBERG EUROPÄISCHE UNION
Bundesagentur für Arbeit Regionaldirektion Baden-Württemberg
Bildung, die allen gerecht wird Das Bildungsland
Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT